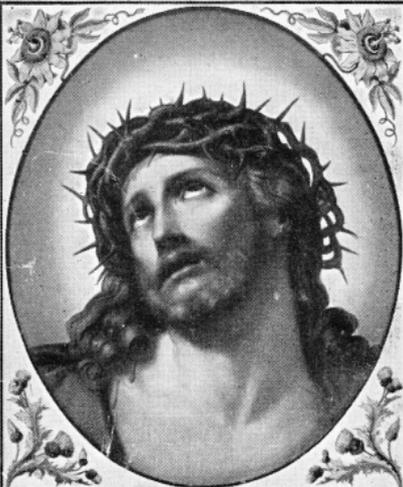



 Ich, o mein geliebter
 und gütiger Jesus,
 in deiner heiligen
 Gegenwart werfe ich mich
 nieder und bitte dich mit le-
 bendigstem Eifer: präge
 tief ein in mein Herz die Ge-
 fühle des Glaubens, der Hoff-
 nung, der Liebe, des Kreuz-
 schmerzes über meine Sün-
 den und des Vorsetzes. Dich
 verliere ich nicht mehr zu beleidigen; in-
 dem ich mit aller Liebe und
 allem Mitleid deine hl. fünf
 Wunden betrachte, zunächst
 nur vor die Seele führend, was
 von dir, o mein Jesus, der
 heilige Prophet David
 gesagt hat: Sie haben durch-
 bohrt meine Hände und
 meine Füße, alle meine Ge-
 beine haben sie gezählt.

(Ps. 21, 17. 18.)

Vollkommener Abtich den Verstorbenen unermüdet bis ins Letzte, welche nach wichtiger
 Beicht und Communion dieses Geset von ei-
 5 Dater unjer und Ave Maria nach Meinung der
 a beten.

Plm 13. (Gefte von St. Joh. 1855.)



ECCE HOMO.

Um deiner h. Wunden willen, o Jesus,
 erbarme dich der armen Seelen.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Abtlass von 100 Tagen jedesmal. Pius IX. 1857.

Jesus! † Maria! † Joseph!

»Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt; die Krone der Gerechtigkeit ist mir hinterlegt“.

(2 Tim. 4, 7.)

»Eine Ehrenkrone ist das Alter; auf dem Wege der Gerechtigkeit wird sie gefunden“.

(Sprüchw. 16, 31.)

Zum christlich-frommen Andenken
an die wohlachtbare Frau

Witwe H. J. H. Hanssen, geb. Maria Elisabeth Paulina Willems.

Geboren zu Hoensbroek am 12. April 1838, starb sie zu Rimburg, wohl vorbereitet durch ein frommes Leben und durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, am 27. Mai 1913, im gesegneten Alter von 75 Jahren.

Die Hingeschiedene war als liebende Gattin, treusorgende Mutter den Ihrigen in genauester Erfüllung ihrer Religions- und Standespflichten ein leuchtendes Beispiel.

Krankheit und Leiden ertrug sie, in musterhafter Geduld, während vieler Jahre. Innige Verehrerin der hl. Herzen Jesu und Mariens, machte es ihr Kummer, wenn Krankheit sie fernhielt vom Tische des Herrn. Ihren Trost fand sie nur im Gebete.

Schlicht und anspruchslos, hilfreich für Jeden, war sie geliebt von Allen.

Ihr Leben war gerecht, ihr Richter möge ihr Lohn sein. Hilfe ihr dazu das Gebet eines bevorzugten Sohnes und einer Ordensschwester, die Fürbitte inrer übrigen 6 Kinder und der Gläubigen, auf daß sie bald eingehe in Gottes ewigen Frieden.

Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 Tage Ablass.)
Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung.
(300 Tage Ablass.)

